

Informationsvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 16-1767
erstellt am: 26.04.2010

Abteilung: Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz
Verfasser/in: L-3/3, I-5/1
Aktenzeichen: L-3/3 ÜWB

Reaktivierung der Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine); hier: Aktueller Projektstand und die weiteren Projektschritte

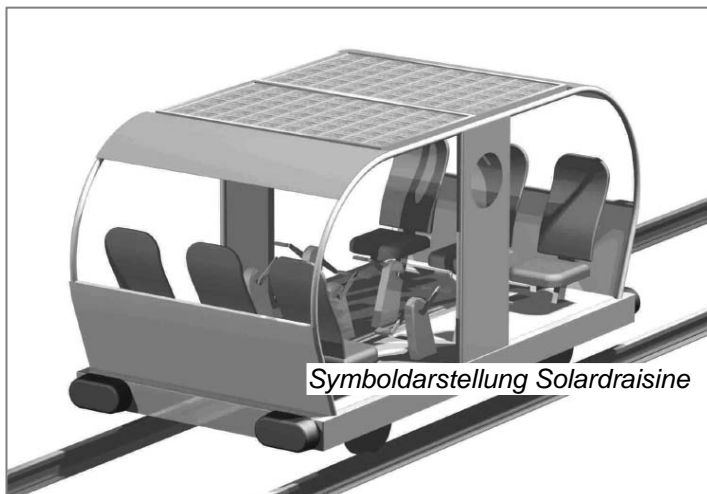
Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	10.05.2010	N	Kenntnisnahme
Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur	17.06.2010	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

In den zurückliegenden Wochen wurden für die vorgesehenen Bau- und Sanierungsarbeiten vorbereitende Maßnahmen entlang der Strecke, wie Freischnitt und Böschungsberäumung unter Berücksichtigung der der sog. „Brut- und Setzzeit“ in Verbindung mit den diesjährigen besonderen Witterungsverhältnissen und ökologischer Baubegleitung durchgeführt.

In der Zwischenzeit konnte das ausgelobte Verfahren zur Betreiberfindung abgeschlossen werden. Die Entscheidung fiel auf den Bewerber mobikon Schulze & Riemann GbR, Berlin / Bad Vilbel, der u. a. ein sehr innovatives Betriebskonzept unter Einsatz von neuartigen Solardraisinen (Draisine mit individuell unterstützendem Hybridantrieb –Elektro / Muskelkraft-) vorgestellt hat und damit unserer Strecke auch ein „Alleinstellungsmerkmal“ verleihen wird.



Der abschließenden Entscheidung ging die Klärung technischer Details, insbesondere der grundsätzlichen technischen Machbarkeit durch die TU Darmstadt, und der weiteren Förderung dieses innovativen Konzepts aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) voraus.

Der entsprechende Förderbescheid wurde durch einen Vertreter des zuständigen Hess. Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) anlässlich der am 14.04.2010 in Heppenheim gemeinsam mit den drei Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden Abtsteinach, Mörlenbach und Wald-Michelbach stattgefundenen Pressekonferenz offiziell überreicht. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Betreiber vorgestellt.

Der Förderbescheid umfasst auch den Bau der Solardraisinen mit Entwicklung und Herstellung von zwei Prototypen, für die der entsprechende Vertrag am 26.03.2010 mit dem Betreiber unterzeichnet wurde. Die Ausarbeitung des Betreibervertrags wird folgen.

Darüber hinaus sieht der Förderbescheid nach vertieften Untersuchungen und Planungen durch die beauftragte Ingenieurgemeinschaft nunmehr auch die Sanierung der Strecke aus baugewerblichen, sicherheitstechnischen und wirtschaftlichen Gründen in einem Bauabschnitt vor. Die nunmehr förderfähigen Kosten in Höhe von ca. 5,4 Mio. Euro netto werden zu 50 % mit ca. 2,7 Mio. Euro gefördert.

Die durch die Förderung des vorgenannten innovativen Konzepts und aus der Zusammenfassung der Bauabschnitte sich ergebende Anpassung der förderfähigen Kosten kann durch den für die KommAG geltenden Vorsteuerabzug und durch Einwerbung von Sponsorengeldern kompensiert werden. Des Weiteren wird die KommAG zusammen mit der beauftragten Ingenieurgemeinschaft alle Möglichkeiten ausschöpfen, die Bau- und Sanierungskosten im vorgegebenen Rahmen zu halten.

Als nächste Projektschritte stehen an:

- Eisenbahnrechtliches Genehmigungsverfahren für die Infrastrukturmaßnahmen für die Draisinenbahn beim RP Darmstadt
- Ausschreibung und Vergabe der Bau- und Sanierungsmaßnahmen
- Beginn der Maßnahmen voraussichtlich Juni/Juli 2010
- Inbetriebnahme der Strecke voraussichtlich im Frühjahr 2011